

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Leistungsfähiges Kurhaus - Sonnenterrassen

Im September spricht Balthasar Immergrün!

«Septembersonne und Septemberräge, guet gmischt, chunnt mym Gärtli am beschte gläge!» Ja, so ist es, das Wachstum überlasse ich diesen Monat der Sonne und dem Regen. Mein Volldüngersäcklein hat für dieses Jahr seine Pflicht getan. Dafür hat mein Kompostrahmen Hochbetrieb. Ich habe einen neuen Haufen begonnen. Der alte Haufen, den ich mir vom Frühjahr her «aufgespart» habe, wird einmal umgearbeitet. So vermeidet Balthasar, daß die bereits verrotteten Abfälle mit den unverrotteten, frischen Abfällen vom Herbst vermischt werden. Dafür habe ich dann im nächsten Frühjahr schon für die ersten Aussaaten und Pflanzungen im März vom umgearbeiteten Haufen einen gut verrotteten Kompost zur Hand. Kein Stallmist und kein anderes Humusmaterial macht meinem Kompost in der Wirkung etwas vor. Dazu hilft er meinem «Gartenbudget» erst noch manchen Franken sparen. Jedes Blättchen und jeder Stengel, mit Ausnahme der kropfigen Kohlstrünke und des Unkrautes mit reifem Samen, wandert in meinen Kompostrahmen. Haben Sie meine «Puderdoſe» für Composto Lonza schon gesehen? In den Boden einer Blechbüchse habe ich Löcher gestoßen, die Büchse mit Composto Lonza gefüllt, Deckel aufgesetzt und fertig ist die betriebsbereite Streudose! Besser ist es, kleine Mengen Abfälle nur zu überpudern, als dicke Schichten von Abfällen mit großen Mengen Composto Lonza zu überstreuen. Dieses Vörteli habe ich schon längst herausgefunden. Guten Erfolg und auf Wiederhören im nächsten Frühjahr.



Mit freundlichem Pflanzergruß

Euer Balthasar Immergrün

Alles Material zum Bemalen und Modellieren

Pinsel, Plakatfarben, Neocolor, Lacke, Holzbeizen, Plastilin, Modellierton, Modellierwerkzeuge, Unterglasurfarben

Anleitungen für Modellier- und Keramikarbeiten
sowie unser Gratisprospekt «Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen»

Böhme Farbenhaus
BERN Neuengasse 17

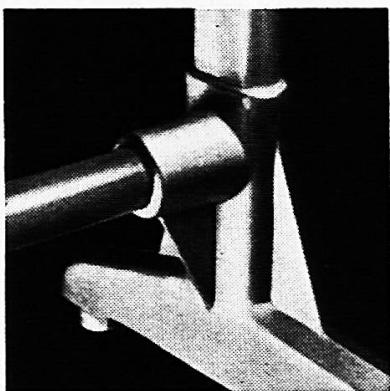
RWD

Schulmöbel

sind nicht immer die billigsten, aber dort, wo auf durchdachte, solide Konstruktion und Formschönheit Wert gelegt wird, werden sie immer bevorzugt.

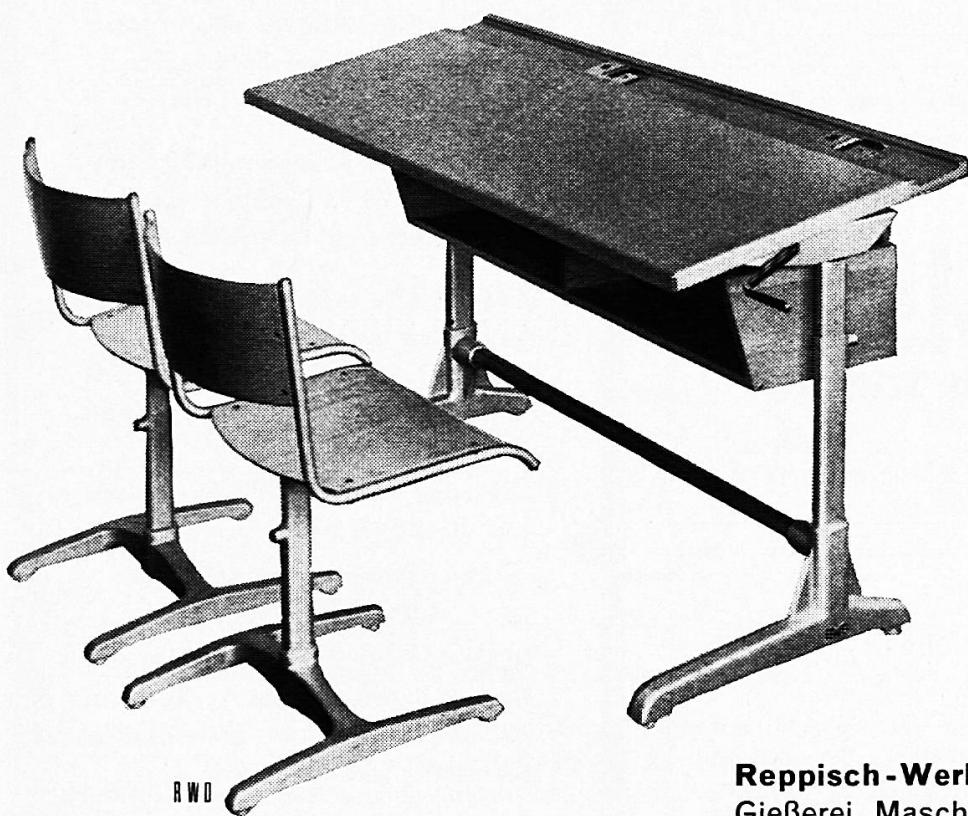
Beispiel Nr. 1:

Füße aus Leichtmetallguß mit direkt eingegossenen Stahlrohren sind äußerst solid und unempfindlich gegen Rost, Schmutz und Kratzer.

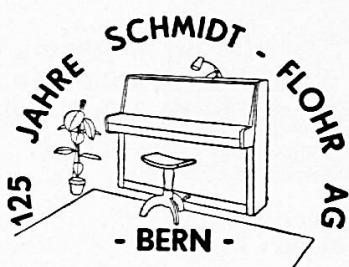


Alle Modelle sind zudem mit der grünen Preßholzplatte aus RWD – Phenopan lieferbar.

Bestellen Sie heute noch eine Mustergarnitur. Wir überbringen sie Ihnen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.



Reppisch-Werk AG, Dietikon-Zch.
Gießerei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik
Telefon (051) 91 81 03 Gegr. 1906



Welch beträchtliche Zeit, in diesem Kunsthandwerk Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten. So kommt es nicht von ungefähr, daß auch das neueste Modell, das preiswerte

Jubiläums-Klavier

überall, von privater Seite und von Schulen, mit großer Begeisterung aufgenommen wird. Wenn Sie ein Klavier mieten oder anschaffen möchten, dann tun Sie somit gut, den Prospekt L mit weiteren Einzelheiten zu verlangen.

PIANOFABRIK

SCHMIDT - FLOHR

BERN

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50
Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock
Sie werden sich wohl fühlen im alkoholfreien



am Stauffacher Zürich 4
direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14

Pension-Villa Barnabò, Treggia

ob Tesserete (750 m)

Schönste Aussicht auf die Ceresiobucht und die Luganeser Kletterberge. Romantische Spaziergänge im echt tessinischen Collatal. Großer Park. Vegetarische Küche und dazu eine Heim-Atmosphäre, welche Ihre Ferien zur wahren Erholung macht. Pensionspreis zwischen 11 und 14 Fr.

Telefon (091) 3 92 95 Hanny Bertschinger

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1956

Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1957

Für 1 Stunde 1 Fr. Kursgeld

Einmal pro Woche:

18—20 oder 20—22 Uhr

Bern: Dienstag (zwei Klassen)

Zürich: Montag oder Freitag
(vier Klassen)

Winterthur: Donnerstag (2 Kl.)

Basel: Mittwoch (zwei Kl.)

**Neuaufnahmen jedes Jahr nur
einmal!**

Abends 8—9 Grammatik, Lesestücke und schriftliche Übungen nach Prof. Treyer

Abends 9—10 mündliche Übungen für die Alltagskonversation (damit auch alle Anfänger bald und richtig Englisch reden können)

Kursgeld für 8 Monate (70 Stunden) total 70 Fr., zahlbar am vierten Kursabend. Lehrbuch 5 Fr.!

Zweck: Alle müssen im Mai 1957 Englisch verstehen und richtig reden und schreiben können. Auf Wunsch gebe ich **Referenzen und Beweise** dafür.

Sofortige schriftliche Anmeldungen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen:
Name, Beruf, Wohnort, Telefon,
Arbeitsplatz sowie gewünschten
Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir direkt Bescheid durch Brief bis spätestens 12. September 1956, sofern Aufnahme möglich.